



Frau Bürgermeisterin Müller
Neues Rathaus
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Fraktion WiP / LE / Die Linke
Neues Rathaus Raum N136
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Telefon: 07231/ 39 4012
Mail: wip.le.linke@stadt-pforzheim.de

Pforzheim, 25. Januar 2017

Anfrage zu Maßnahmen des Jobcenters bei Langzeitarbeitslosen und Langzeitleistungsbeziehern

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Müller,

wir bitten Sie um Beantwortung der folgenden Fragen bezüglich Zahlen zu Arbeitslosen, Langzeitarbeitslosen und Langzeitleistungsbezieher oder den Hinweis auf eine Veröffentlichung, wo wir diese Daten komprimiert finden.

1. Arbeitslose (bis 12 Monaten arbeitslos) :
 - 1.1. Bitte nennen Sie uns die Personen-Anzahl der Zugänge und Abgänge in den Jahren 2014, 2015 und 2016.
 - 1.2. Wie viele der Personen wurden (jährlich differenziert) durch Maßnahmen gefördert?
 - 1.3. Wie viele der an Maßnahmen teilnehmenden Personen wurden hierdurch/unmittelbar nach Ende der Maßnahmen in Arbeitsstellen vermittelt?
 - 1.4. Welche Qualität haben diese Arbeitsplätze im Hinblick auf ein Ende der Hilfebedürftigkeit?
Wie viele der an Maßnahmen teilnehmenden Personen, die danach in Arbeit vermittelt wurden sind dadurch
 - 1.4.1.in der Lage ihren Lebensunterhalt zu 100% selbst zu verdienen?
 - 1.4.2.in Teilzeit-Arbeitsstellen bzw. in prekären (ungeförderten) Arbeitsverhältnissen, die eine Aufstockung durch ALG II notwendig machen?
 - 1.4.3.in sogenannten Arbeitsgelegenheiten / geförderten Arbeitsplätzen, die zeitlich begrenzt sind und zudem nur äußerst geringfügig entlohnt werden
 - 1.5. Wie viele Teilnehmer an Maßnahmen sind in den Jahren 2014 und 2015 nachhaltig in Arbeit vermittelt worden (länger als 6 Monate aus dem Leistungsbezug) und welche Maßnahmen/Projekte/Schulungen haben diese Personen durchlaufen?
 - 1.6. Wie viele Teilnehmer an Maßnahmen sind in den Jahren 2014, 2015 und 2016 nach Ende der Maßnahmen weiterhin arbeitslos?

2. Langzeitarbeitslose (länger als 12 Monate arbeitslos):
 - 2.1. Bitte nennen Sie uns die Personen-Anzahl der Zugänge und Abgänge in den Jahren 2014, 2015 und 2016.
 - 2.2. Wie viele der Personen wurden (jährlich differenziert) durch Maßnahmen gefördert?
 - 2.3. Wie viele der an Maßnahmen teilnehmenden Personen wurden hierdurch/unmittelbar nach Ende der Maßnahmen in Arbeitsstellen vermittelt?
 - 2.4. Welche Qualität haben diese Arbeitsplätze im Hinblick auf ein Ende der Hilfebedürftigkeit?
Wie viele der an Maßnahmen teilnehmenden Personen, die danach in Arbeit vermittelt wurden sind dadurch
 - 2.4.1. in der Lage ihren Lebensunterhalt zu 100% selbst zu verdienen?
 - 2.4.2. in Teilzeit-Arbeitsstellen bzw. in prekären (ungeförderten) Arbeitsverhältnissen, die eine Aufstockung durch ALG II notwendig machen?
 - 2.4.3. nun in sogenannten Arbeitsgelegenheiten / geförderten Arbeitsplätzen, die zeitlich begrenzt sind und zudem nur äußerst geringfügig entlohnt werden
 - 2.5. Wie viele Teilnehmer an Maßnahmen sind in den Jahren 2014 und 2015 nachhaltig in Arbeit vermittelt worden (länger als 6 Monate aus dem Leistungsbezug) und welche Maßnahmen/Projekte/Schulungen haben diese Personen durchlaufen?
 - 2.6. Wie viele Teilnehmer an Maßnahmen sind in den Jahren 2014, 2015 und 2016 nach Ende der Maßnahmen weiterhin arbeitslos?
3. Langzeitleistungsbezieher **ohne** Langzeitarbeitslose (da unter Pt. 2 separat behandelt) :
 - 3.1. Bitte nennen Sie uns die Personen-Anzahl der Zugänge und Abgänge in den Jahren 2014, 2015 und 2016.
 - 3.2. Wie viele dieser Personen waren/sind in den Jahren 2014, 2015 und 2016 vollzeitbeschäftigt und wie viele in Teilzeit?
 - 3.3. Wie viele dieser Personen erhielten in den Jahren 2014, 2015 und 2016 eine Förderung des Jobcenters zur Qualifizierung/Weiterbildung/Umschulung zur perspektivischen Einkommensverbesserung und langfristigen Überwindung der Hilfebedürftigkeit?
 - 3.4. Wie sind die Ergebnisse der Maßnahmen? Wie viele an den Maßnahmen teilnehmende Personen sind dadurch nachhaltig aus dem Leistungsbezug gekommen?

Vielen Dank und viele Grüße,

Joachim Bott, Peter Pfeiffelmann, Wolfgang Schulz, Claus Spohn, Christof Weisenbacher
Stadträte der Fraktion Wir in Pforzheim / Liste Eltern / Die Linke